



BETRIEBSANWEISUNG

Geltungsbereich

§12 BioStoffV
Abfallsammlung

Felix Fechenbach
Berufskolleg

08.02.2019

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Bei der Abfallsammlung können Mikroorganismen / Keime (Schimmelpilze, Bakterien, Viren) freigesetzt werden, die mit der Atemluft in die Lunge geraten und die Gesundheit belasten können. Weitere Aufnahme der Krankheitserreger:

- über Mund – Magen – Darm (z. B. durch Verschlucken von belastetem Speichel oder von Lebensmitteln, die mit ungereinigten Händen berührt wurden) oder
- durch die Haut (z. B. bei Riss- oder Schnittverletzungen oder vorgeschädigter Haut)

Dadurch können allergische Reaktionen oder Infektionskrankheiten ausgelöst werden. Krankheitserreger können an verschmutzten Gegenständen, Kleidern, Händen usw. in Sozialräume und nach Hause verschleppt werden.

Eine besondere Belastung besteht bei allen manuellen Tätigkeiten und bei Tätigkeiten mit hoher Staub- und Aerosolbildung sowie bei Verletzungen oder Wunden.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Nur so lange in kontaminierten Bereichen aufhalten, wie es unbedingt erforderlich ist.
- Führerhäuser müssen regelmäßig gelüftet und mindestens wöchentlich gereinigt werden.
- Fahrzeugaufbauten sind ebenfalls mindestens wöchentlich zu reinigen.
- Bei der Arbeit Arbeitskleidung und Schutzausrüstung tragen.
Handschutz: Schutzhandschuhe wie zur Verfügung gestellt (mechanisch, Kategorie II)
Hautschutz: Mittel für Hautschutz, Hautreinigung und Hautpflege gemäß Hautschutzplan
Fußschutz: Gummistiefel bei Reinigungsarbeiten, bei der Sammlung Sicherheitsschuhe der Kategorie S 2, bei Arbeiten auf einem Depotkörper S 3
Atemschutz: Filtermaske P 2 (FFP2) (Einweg) bei Reinigungsarbeiten mit Staub- und Aerosolbildung
Arbeitskleidung: Für die Müllsammlung vorgeschriebene Schutzkleidung (Hose, Jacke), bei Reinigungsarbeiten mit Flüssigkeitsstrahler zusätzlich Kopfbedeckung, Gummistiefel und Gummischürze
- Niemals Privatkleidung tragen
- Nicht essen, trinken, rauchen, keine Nahrungs- und Genussmittel aufbewahren
- Vor dem Betreten von Pausenräumen Hände, Arme, Gesicht gründlich waschen, verschmutzte Arbeitskleidung im Umkleideraum ablegen
- Nach Arbeitsende duschen
- Arbeits- und Privatkleidung getrennt aufbewahren. Arbeitskleidung mindestens wöchentlich wechseln. Arbeitskleidung nicht mit nach Hause nehmen
- Beschädigte und stark verschmutzte Schutzausrüstung sofort ersetzen



VERHALTEN IM GEFAHRFALL



- Bei Betriebsstörungen Vorgesetzten informieren. Gefahrenbereich absperren bzw. absichern.
- Bei Brand Alarm geben! Gefährdete Personen aufmerksam machen!
- Entstehungsbrände bekämpfen mit den vor Ort befindlichen Feuerlöschern, soweit gefahrlos möglich.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN, ERSTE HILFE



- Bei Stich-, Schnittverletzungen Blutung aus der Wunde anregen (1 bis 2 Minuten), dann desinfizieren und verbinden/abdecken; zum Arzt. Jede Verletzung ins Verbandsbuch eintragen!
- Bei Verletzungen durch Spritzenkanülen auf jeden Fall nach den Sofortmaßnahmen zum Arzt!

Ersthelfer: Tel.:

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Datum: 08.02.2019

Unterschrift: